

## Erfahrungen und Tipps von den besten Trainern der Welt

**Maria Bildhausen** Der Alltag, vorwiegend auf der Driving Range des Golfplatzes in Maria Bildhausen, hat Craig Hanson wieder. Noch vor wenigen Tagen stand er beim World Golf Championship in Akron im US-Bundesstaat Ohio auf dem Golfplatz, um seinen Schützling Nick Cullan zu betreuen. Für den Australier Cullan verlief das Turnier nicht wie erhofft. „Für Nick war es nach einer fünfmonatigen Verletzungspause sehr schwierig, in diesem absoluten Weltklassefeld mithalten zu können“, sagt Hanson. Außerdem sei Cullan mit dem sehr schwierigen Platz mit seinen ungewohnt dicken Semi-Roughs nicht zurecht gekommen. Ins Schwärmen gerät der Head Pro des GC Maria Bildhausen aber dennoch sehr schnell. „Es war für mich ein Traum. Ich habe die beiden besten Golftrainer der Welt getroffen und mit ihnen gesprochen“, zeigt sich Hanson begeistert und sichtlich beeindruckt. Das hatte er in seinen kühnsten Träumen nicht erwartet.

Völlig unkompliziert und zwanglos waren die Begegnungen. Auf der Driving Range traf er den Engländer Peter Cowan, der viele Spieler beim Ryder-Cup trainiert und konnte völlig überraschend 40 Minuten mit ihm reden. „Ich dachte, ich träume. Einer der berühmtesten Trainer der Welt spricht mit mir und zeigt mir eine ganze Menge“, erzählt Hanson noch ganz ungläubig. Dann noch eine Steigerung. Plötzlich kam der Amerikaner Sean Foley, Ex-Trainer von Tiger Woods, zu Peter Cowan und fragte, wer der Große da sei. „Da habe ich gedacht, ich bin im falschen Film“, kann es Hanson noch heute nicht fassen. Er habe vor den großen Namen ganz großen Respekt gezeigt. Foley und Cowan seien aber völlig zwanglos, sehr nett und super lustig gewesen. „Es hilft, wenn du etwas lustig sagen kannst“, rät Hanson. Am nächsten Tag hat er mit Foley 90 Minuten über Technik, Taktik, Fitness, Dynamik und andere Dinge gesprochen und auf Foleys Rat hin auch noch einmal mit Peter Cowan, den Hanson als „König der Golftrainer“ bezeichnet. Er habe bisher nur einen Trainer getroffen, der so viele Fragen gestellt hat wie Craig Hanson, habe Foley schmunzelnd gesagt. „Foley und Cowan trainieren in ähnlicher Form und sind sehr klug“, beobachtete der Australier. Er habe viele Dinge bestätigt bekommen, aber auch viele neue Dinge erfahren. „Erfahrung ist der beste Lehrer“, sagt Hanson. Nach diesen beeindruckenden Begegnungen fühle er sich auf einem neuen Level. Über Trainingsmethoden konnte Hanson in Akron auch mit Col Swatton, dem Trainer des Australiers und aktuellen Dritten der Weltrangliste, Jason Day, während zweier Proberunden diskutieren. Auch von Jason Day zeigte sich Hanson begeistert. Er könne so weit und so gerade schlagen wie derzeit kein Spieler auf der Welt. Nicht vergessen wollte Hanson auch seine lustige Begegnung mit Deutschlands bestem Golfer Martin Kaymer, aktuell die Nummer 20 der Weltrangliste. „Ich habe in den USA Dinge erfahren, die ich vorher noch nicht kannte. Als Trainer musst du immer neue Erfahrungen sammeln und auch weitergeben, sagt Hanson auf der Driving Range in Maria Bildhausen, wo gerade der nächste Schüler zum Unterricht erscheint.

Craig Hanson (rechts) mit den besten Trainern der Welt Sean Foley (Mitte) und Peter Cowan.



Foto Craig Hanson (links) mit Peter Cowan.

